

## Zukunft Vereinigungen

Protokoll-Zusammenfassung des Arbeitskreises Zukunft vom 27 Juli 2015

Da die von Einwanderern aus dem deutschen Sprachraum geschaffenen Vereine und Institute in der Regel nicht mit dem Ziel gegründet wurden, die deutsche Sprache zu verbreiten, sondern um

Sport zu treiben, Musik zu spielen und Lieder zu singen,

in einer deutschsprachigen Umgebung die Kinder zur Schule zu schicken,

an religiösen Feiern teilzunehmen,

Gesundheits- und Hilfseinrichtungen vorzuhalten,

Lebensbünde zu schließen,

Erfahrungen auszutauschen und auch

Wirtschaftsvereinigungen und Berufsverbände zu gründen oder einfach nur gesellschaftlich zusammen zu sein,

sind die Teilnehmer des Arbeitskreises Zukunft der Meinung, dass sich die der Allianz der Deutschsprachigen Vereinigungen São Paulos angeschlossenen Vereine und Institute auf diese bei der Gründung definierten Ziele konzentrieren sollten, und zwar angepasst an die heutige Zeit.

Die Sitzungsteilnehmer sehen es als eine der wichtigsten Aufgaben der Allianz der Deutschsprachigen an, die ihr angeschlossenen Vereine und Institute bei der Zielorientierung hinsichtlich der Arbeitsinhalte, beim Wiederaufleben der ursprünglichen Ziele beziehungsweise bei der Rückkehr zum „Kerngeschäft“ zu unterstützen.

Schon zu Beginn seiner Amtszeit Anfang 2011 hat der Allianz-Sprecher auf den ersten Versammlungen die Frage zur Positionierung der Vereinigungen gestellt und auf zwei Versammlungen in Form eines „Brainstorming“ die Meinungen, Vorstellungen und Wünsche der Vereine und Institut von deren

Vertretern eingeholt. Damit sollte auch verhindert werden, dass sich Vereinigungen nicht erneuern und vom „Markt“ verschwinden.

Vom Arbeitskreis wurden die folgenden Funktionen der Allianz als besonders wichtig im Interesse der deutschsprachigen Vereine und Institute angesehen:

- Plattform für Terminabsprachen
- Forum für
- Lösung von Problemen einzelner Vereine und Institute
- Erörterung fachspezifischer Fragen zur Vereinsführung
- Umsetzung von gesetzlichen und technischen Vorschriften.

In diesen Funktionen eingeschlossen ist auch die Aufgabe der Allianz, die Vereine bei der Definition und Neufassung ihrer Ziele zu unterstützen. Die Sitzungsteilnehmer sind sich auch darüber im Klaren, dass in unserer heutigen pluralistischen Aushandlungs- und Erlebnisgesellschaft zwar immer die Gefahr besteht, dass unsere Vereine und Institute mit ihren hinter den Zielen stehenden Werten und Tugenden als altmodisch, gestrig oder gar dogmatisch angesehen werden. Andererseits kommt zum Ausdruck, dass heute viele Menschen, sozusagen dem Zeitgeist entgegengesetzt, Einbindung und Orientierung suchen. KWL